



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

- Illuminationskonzept:** Die Stadt Fulda entwickelt derzeit gemeinsam mit der Rhön-Energie Fulda ein allgemeines Rahmenkonzept für die Lichtgestaltung der Innenstadt. In diesen Prozess möchten wir uns mit einem umsetzungsorientierten **Gestaltungsentwurf für eine einladende und Identifikation stiftende Lichtgestaltung** der Bahnhofstraße „einklinken“. Ins Auge gefasst ist die gezielte Illumination von Häuserfassaden im Abend- und Nachtbild. Die vorhandene Gebäudesubstanz bietet dazu eine sehr gute Grundlage. Die genaue Ausgestaltung ist selbstredend mit den jeweiligen Eigentümern abzustimmen.
- Winterlicht:** Ein privat zu finanzierender Anwendungsfall des Lichtkonzepts ist die Illumination unseres Innenstadtbereichs in den Wintermonaten, um Besuchern und Kunden in dieser Konsumstarken, aber eben dunklen Jahreszeit ein **stimmungsvolles Ambiente** bieten zu können. Eine ganze Reihe von Städten macht es inzwischen vor, dass auf diese Weise über die Weihnachtszeit hinaus von Oktober bis Februar Atmosphäre erzeugt werden kann. Diesen Effekt streben wir auch für den Bereich der Bahnhofstraße an. In der Umsetzung werden wir darauf achten, dass für die Anwohner keine störende Wirkung entsteht.
- Florale Blickfänge:** Unter dem Stichwort der „floralen Blickfänge“ planen wir in den Sommermonaten das Platzieren und die laufende Pflege eines **einheitlichen Blumenschmucks**. Ähnlich wie schon auf dem Universitätsplatz oder Bahnhofplatz soll das Platz- und Straßenbild unseres gesamten Innovationsbereichs aufgewertet werden. Die Maßnahme ist geeignet, um die axiale Struktur der Straße zu betonen und die Besucher in den Bereich hineinzuziehen.
- Aufwertung Bereichszugang:** Die Zugangssituation zum Innovationsbereich ist ein weiterer Gestaltungsaspekt, den wir gerne als „On Top“-Maßnahme verbessern möchten. Ziel ist eine **einladende Begrüßungssituation**, die auf die Qualitäten der Straße hinweist und neugierig macht, sie zu erkunden. Als Umsetzung des Gedankens sind je nach Ausführung ein oder mehrere „Eingangstore“ ins Auge gefasst. Die Einzelheiten sind in der Mitgliederversammlung des Vereins und mit der Stadt Fulda abzustimmen.
- Begleitung von Maßnahmen Dritter:** Wie oben bereits kurz dargelegt, werden wir uns im Rahmen des Vorhabens dafür einsetzen, dass die Neuaufstellung der Bahnhofstraße samt Umfeld als **öffentlich-private Partnerschaft** angegangen wird. Unser Eindruck ist: das wird gelingen. Damit aus öffentlichen und privaten Planungen eine schlüssige Gesamtinitiative wird, haben wir in unserem Programm im kleineren Umfang Mittel für die Begleitung städtischer und privater (Bau-)Maßnahmen eingeplant. Konkret geht es uns um die
  - **Ausweitung der Fußgängerzone** in der Bahnhofstraße
  - **Neupflasterung** des mittleren und oberen Abschnitts der Bahnhofstraße
  - **Verlegung des Taxistandes** in der oberen Bahnhofstraße im Rahmen einer Gesamtkonzeption des Bahnhofsumfelds

Der Fulda Central BID e.V. bietet uns die Möglichkeit, die verschiedenen Interessen zu bündeln und die Anliegerbelange mit starker Stimme zu vertreten.

### 4.2 Investitionsfeld Marketing Veranstaltungen

Der Bereich rund um die Bahnhofstraße bietet viel Potenzial, um sich als „**Erlebnis-Boulevard**“ ins Gespräch zu bringen. Der breite Straßenraum, der Bahnhofplatz sowie die kleinen Platzaufweitungen an der Heinrich- und Lindenstraße und nicht zuletzt das Straßengefälle bieten Raum für **reizvolle Inszenierungen**. Mit der Durchführung von Festen und Aktionen können und sollen Besucher auf den Standort aufmerksam gemacht und angelockt werden. Zu diesem Zweck haben wir ein attraktives Programm zusammengestellt. Es kann überdies weiter aufgestockt werden, wenn sich über den Fulda Central BID e.V. hinaus weitere Partner und Sponsoren dafür engagieren. D.h., je mehr Unterstützer sich einsetzen, desto bunter und vielfältiger werden wir die Veranstaltungen anlegen. Vorgesehen sind:

- Weihnachtsprogramm:** Der Fuldaer Weihnachtsmarkt ist für die Stadt ein beachtlicher Besuchermagnet, geht aber bislang gänzlich an der Bahnhofstraße vorbei. Geplant ist daher, für den Innovationsbereich **neue Vorweihnachtsaktionen und -elemente** zu entwickeln. Sie sollen der Bahnhofstraße ein eigenständiges vorweihnachtliches Gepräge geben und die Ausstrahlung Fuldas insgesamt verstärken.
- Laufendes Entertainment:** Neben der nachfragestarken Vorweihnachtszeit sehen wir die warme Jahreszeit als geeignetes Zeitfenster, um die urbanen Qualitäten unseres Umfeldes zur Geltung zu bringen. Wir setzen hier auf die Durchführung einer Reihe von **charmanten Kleinaktionen und -veranstaltungen**. Es geht vor allem um kleine sympathische Überraschungen für Passanten inmitten des Alltags, die ihnen ein Lächeln aufs Gesicht zaubern.

### Werbung

Wenn wir für den Innovationsbereich einen nachhaltigen Positivtrend erreichen wollen, müssen wir am Standortimage arbeiten. Die Bahnhofstraße soll – so die Intention – samt ihrem Umfeld über einen **professionellen Werbeauftritt** weiter in den Fokus von potenziellen Besuchern und Kunden rücken. Über eine gesteigerte **werbliche Präsenz** sollen zudem neue Unternehmen auf unsere Straße aufmerksam gemacht werden:

- Corporate Design:** Unerlässliche Grundlage aller Werbetätigkeit ist die Entwicklung einer markanten Gestaltungslinie für unser Quartier als Teil eines umfassenden Innenstadtdesigns. Nur so erzielen wir **Aufmerksamkeit** und bleiben im **Gedächtnis**. Die Linie muss stimmig zu unserer urbanen und lebendigen Positionierung passen – ihre Ausarbeitung gehört daher in die Hände einer professionellen Agentur. Zu diesem Zweck haben wir Innovationsmittel vorgesehen.
- Öffentlichkeitsarbeit:** Auf Basis der Werbelinie streben wir ein zielgruppenscharfes Paket an Werbeaktivitäten an. Dabei soll die Nutzung **elektronischer Informations- und Werbekanäle**

eine Schlüsselrolle spielen. Über Sozial Media können wir gerade jüngere und jung gebliebene, trendaffine Kundengruppen erreichen und das zu einem günstigen Aufwand-Nutzen-Verhältnis. Daneben werden wir aber soweit möglich auch die **klassischen Werbepfade** bedienen.

### 4.3 Investitionsfeld Management

Jede zugkräftige Initiative braucht Koordination, damit die Arbeit zügig und zielführend vonstattgeht. Die Vorstandsarbeit des Fulda Central BID e.V. erfolgt dabei selbstredend ehrenamtlich.

Darüber hinaus werden aber Personalkapazitäten benötigt, um im Alltag „dran“ zu bleiben. Konkret werden die Managementmittel für die laufende **Programmabstimmung** mit der Stadtverwaltung, die **Verwaltung der Treuhandmittel** und den jährlichen Nachweis einer ordnungs- und zweckmäßigen **Mittelverwendung** benötigt. Zu berücksichtigen ist auch die **BID-Verwaltungspauschale** für die Stadt Fulda. Und natürlich wollen wir auch Ihnen als Anliegern eine **direkte Anlaufstelle** bieten. Wir planen, zu diesem Zweck Stellenanteile beim Citymarketing Fulda e.V. einzukaufen. Dies ist für alle eine preisgünstige Lösung mit großem Synergiepotenzial.

### 5. Finanzierungskonzept

Zur Finanzierung der unter Kap. 4 beschriebenen Maßnahmen ist eine Abgabe nach § 7 INGE vorgesehen. Deren Höhe bemisst sich für die einzelnen Grundeigentümer nach dem jeweiligen Einheitswert der Grundstücke.

Die **Gesamtkosten** des Programms **kalkulieren wir für den Zeitraum von 5 Jahren auf 640.000 €**. Damit betragen die durchschnittlichen Investitionen in unser Umfeld **pro Jahr 128.000 €**.

Der **Kostenaufwand** verteilt sich entsprechend der nachfolgenden Tabelle auf die einzelnen Investitionsfelder. Die Investitionen in den Feldern „Erscheinungsbild“ und „Marketing“ verstehen sich inklusive Projektsteuerung und -umsetzung sowie Unterhaltung. Im Feld „Management“ haben wir den Gemeindefonds ausgewiesen, der für die Abwicklung und Steuerung des Gesamtvorhabens entsteht.

Ein mehrjähriges Maßnahmenkonzept, wie das vorliegende, sollte in seinen Inhalten sinnvollerweise nicht vollständig festgelegt werden, um auf neue Sachverhalte und Entwicklungen oder Umsetzungsschwierigkeiten reagieren zu können. Um für die Laufzeit des Innovationsbereichs die **notwendige Flexibilität** sicherzustellen, sehen wir vor, dass die Positionen innerhalb der Investitionsfelder untereinander vollständig verrechnungsfähig sind. Zwischen den Investitionsfeldern sollen Verschiebungen um bis zu 20% möglich sein. Mehrkosten einzelner Maßnahmen können zu einer Kürzung der Leistungsbreite führen. In der nachfolgenden Tabelle ist die Darstellung der Mittelverteilung auf Maßnahmen in den Investitionsfeldern sowie auf die einzelnen Jahre der Laufzeit daher als nachrichtlich zu verstehen.

Der **konkrete Maßnahmenumfang und der jeweilige Durchführungszeitpunkt** werden in den nach § 6 Abs. 1 INGE jährlich zu erstellenden **Maßnahmen- und Wirtschaftsplänen** des Innovationsbereichs Fulda Central BID e.V. festgelegt. Die Entscheidung über die jährlichen Maßnahmen- und Wirtschaftspläne liegt bei der Mitgliederversammlung des Vereins.

**Nicht verwendete Mittel** werden wir nach Ablauf der Laufzeit gemäß § 8 Abs. 4 INGE über die Stadt Fulda an die Grundeigentümer erstatten bzw. im Fall der Verlängerung der Laufzeit an den neuen Aufgabenträger übertragen.

Investitionsfelder	€/ Laufzeit	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	5. Jahr
<b>Erscheinungsbild des Innovationsbereichs</b>						
<b>Sauberkeit und Ordnung</b>						
o Sofortprogramm Sauberkeit	22.000 €	22.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
o Hausmeisterdienst	64.000 €	16.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €
<b>Gestaltung des öffentlichen Raums</b>						
o Illuminationskonzept	37.000 €	17.000 €	20.000 €	0 €	0 €	0 €
o Winterlicht	135.000 €	9.000 €	27.000 €	33.000 €	33.000 €	33.000 €
o Florale Blickfänge	70.000 €	18.000 €	13.000 €	13.000 €	13.000 €	13.000 €
o Aufwertung Bereichszugang	47.000 €	0 €	0 €	0 €	25.000 €	22.000 €
o Begleitung von Maßnahmen Dritter	5.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
<b>Summe Erscheinungsbild</b>	<b>380.000 €</b>	<b>83.000 €</b>	<b>73.000 €</b>	<b>59.000 €</b>	<b>84.000 €</b>	<b>81.000 €</b>
<b>Marketing für den Innovationsbereich</b>						
<b>Veranstaltungen</b>						
o Weihnachtsprogramm	52.000 €	0 €	13.000 €	13.000 €	13.000 €	13.000 €
o Laufendes Entertainment	85.000 €	17.000 €	17.000 €	17.000 €	17.000 €	17.000 €
<b>Werbung</b>						
o Corporate Design	23.000 €	13.000 €	10.000 €	0 €	0 €	0 €
o Öffentlichkeitsarbeit	40.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €
<b>Summe Marketing</b>	<b>200.000 €</b>	<b>38.000 €</b>	<b>48.000 €</b>	<b>38.000 €</b>	<b>38.000 €</b>	<b>38.000 €</b>
<b>Management des Innovationsbereichs</b>						
o Innovationsbereichsorganisation	60.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €
<b>Summe Management</b>	<b>60.000 €</b>	<b>12.000 €</b>	<b>12.000 €</b>	<b>12.000 €</b>	<b>12.000 €</b>	<b>12.000 €</b>
<b>Gesamtinvestition</b>	<b>640.000 €</b>	<b>133.000 €</b>	<b>133.000 €</b>	<b>109.000 €</b>	<b>134.000 €</b>	<b>131.000 €</b>

Geplanter Mitteleinsatz des Innovationsbereichs Bahnhofstraße

### 6. Geplante Geltungsdauer

Die Laufzeit des Innovationsbereichs Bahnhofstraße ist auf **fünf Jahre** angesetzt.

Die Kosten fallen mit wechselnden Schwerpunkten während der gesamten Laufzeit an.

### 7. Handelnde Akteure

#### 7.1 Trägerverein Fulda Central BID e.V.

Als Fulda Central BID e.V. streben wir an, die **Trägerschaft** des geplanten Innovationsbereichs Bahnhofstraße und damit die Verantwortung für das vorstehende Konzept zu übernehmen. Der Verein ist als Zusammenschluss der Bahnhofstraßenanlieger **eigens für diese Aufgabe gegründet** worden und damit **als Trägerorganisation prädestiniert**.

Die Vereinssatzung sieht die Übernahme der Aufgabenträgerschaft vor, um so

„die Attraktivität des zentralen Innenstadtbereichs in Fulda als Einzelhandels- und Dienstleistungszentrum zu erhöhen, die Rahmenbedingungen für die in diesem Bereich niedergelassenen Betriebe zu verbessern und den Werterhalt bzw. die Wertsteigerung der Immobilien des Bereichs zu unterstützen. Darüber hinaus zielt der Verein auf die Erhöhung der Aufenthalts- und Wohnqualität des Bereichs ab.“  
(§ 2 Abs. 1)

Zur Verwirklichung des Satzungszwecks ist im Rahmen der Trägerschaft u.a. vorgesehen (§ 2 Abs. 3):

- „Erarbeitung von Konzepten zur Entwicklung des Innenstadtbereichs
- Finanzierung und Durchführung städtebaulicher Maßnahmen in Abstimmung mit den jeweils Berechtigten (u.a. Stadt Fulda)
- Erbringung von Dienstleistungen u.a. zur Unterstützung der Aufenthaltsqualität und eines attraktiven Branchenmix sowie zur Aufwertung des Immobilienbestands
- Durchführung imagefördernder Werbemaßnahmen und Veranstaltungen
- Kooperation mit öffentlichen Stellen, Kammern, Verbänden und Zusammenschlüssen sowie Unternehmen und Privatpersonen innerhalb und außerhalb des Innenstadtbereichs
- Abgabe von Stellungnahmen in förmlichen und nicht förmlichen Anhörungsverfahren
- Förderung des Informationsaustausches und Zusammenhalts der Mitglieder“

Der Fulda Central BID e.V. wird im Rahmen des Verfahrens durch den Vereinsvorstand vertreten und repräsentiert. Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind:

- 1. Vorsitzender **Reginald Bukel** (Centhof Fulda, Bahnhofstraße 26)
- Vorsitzender und Kassensführer **Maximilian Traut** (Miteigentümer Stadt-Apotheke, Fulda, Bahnhofstraße 12)
- Vorsitzende und Schriftführerin **Antje Ferrara** (Inhaberin Die Brille, Bahnhofstraße 4)

Darüber hinaus wird der Fulda Central BID e.V. durch einen großen Kreis von engagierten Anliegern unterstützt, so dass die **Verankerung des Vorhabens im Quartier** sichergestellt ist.

### 7.2 Beteiligungsmöglichkeiten

Hinter der Gründung des Fulda Central BID e.V. steht ausdrücklich die Absicht, den Immobilieneigentümern sowie gewerblichen Mietern des Innovationsbereichs die **Möglichkeit zur Mitwirkung** bei der Ausgestaltung des Maßnahmen- und Finanzierungskonzepts zu eröffnen. Dabei ist natürlich der Rahmen zu beachten, der durch dieses Handlungskonzept gesteckt wird.

**Besondere Rechte haben die Vereinsmitglieder:** Jedes Mitglied kann laut Vereinssatzung an den Entscheidungen der Mitgliederversammlung zum jährlichen Maßnahmen- und Wirtschaftsplan mitwirken (§ 7 Abs. 1). Das Recht zur ordentlichen Mitgliedschaft steht allen Anliegern des Innovationsbereichs zu, die dort Eigentümer, Nießbraucher- oder Erbbauberechtigte an einem Grundstück sind oder dort ein Unternehmen betreiben (§ 4 Abs. 1).

Auf diesem Wege werden die konkreten **Investitionsentscheidungen**, durch die das vorliegende Konzept weiter mit Leben gefüllt wird, auch zukünftig **demokratisch abgesichert**.

### \* Hinweis zur öffentlichen Bekanntmachung

Die als Anlage 1 zu dieser Satzung gehörende kartografische Darstellung der Gebietsabgrenzung des Innovationsbereichs sowie die bildlichen und kartografischen Darstellungen aus der Anlage 3 liegen in der Zeit von Donnerstag 15.11.2018 bis zum Freitag, 07.12.2018, beim Magistrat der Stadt Fulda, Schlossstraße 1, Fulda, Bürgerbüro, aus und können zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

montags, dienstags und donnerstags von 08:00 bis 18:00 Uhr, mittwochs von 08:00 bis 12:00 Uhr, freitags von 08:00 bis 15:00 Uhr, und samstags von 9:00 bis 12:00 Uhr, sofern nicht auf die genannten Tage ein gesetzlicher oder ortsüblicher Feiertag fällt.

### Ortsbeiratssitzung

Mittwoch, 14. November 2018, 19:00 Uhr, Bürgerhaus Harmerz, Sitzung des Ortsbeirates Harmerz.

### Tagesordnung

1. Bericht des Ortsvorstehers
2. Stellungnahme zum Haushaltsplan 2019
3. Glühweinabend 2018
4. Abrechnung Seniorenfahrt 2018
5. Heckenrückschnitt
6. Anfragen und Anträge

Martin Haseneier, Ortsvorsteher

### Hinweis auf öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A § 3

Der Magistrat der Stadt Fulda, Vergabestelle, Palais Altenstein, Zimmer B 211, Schlossstraße 4–6, 36037 Fulda, Telefon (0661) 102-1115, Telefax (0661) 102-2117 schreibt die Erneuerung der Elektro-Speicherheizung für das Bürgerhaus in Rodges aus. Der vollständige Text wird in der HAD mit der Referenznummer 16/2400 veröffentlicht. Die zugehörigen Vergabeunterlagen können dort kostenfrei heruntergeladen werden.

### Hinweis auf eine öffentliche Ausschreibung

Der Abwasserverband Fulda, Langebrückenstraße 46, 36037 Fulda, Telefon: (0661) 83970 schreibt die Ausbringung von Klärschlamm (Transport und Streuen) zur regionalen, landwirtschaftlichen Klärschlammverwertung öffentlich nach VOL aus (Vertragszeit: 2 Jahre). Verdingungsunterlagen können ausschließlich in elektronischer Form bezogen werden. Der vollständige Text wird in folgenden Medien veröffentlicht: Subreport und HAD. Kostenlose Einsicht und Download der Verdingungsunterlagen ab sofort unter [www.subreport.de/E46684781](http://www.subreport.de/E46684781). Submission ist am 28.11.2018, 11:30 Uhr.